

# DIE NATIONALSOZIALISTISCHE VERFOLGUNG DER SINTI UND ROMA IN BERLIN

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Foto: Luise Herzberg mit ihren Kindern Waldemar, Otto, Max und Therese in Berlin, um 1930. Nur Otto Rosenberg (vorn links) und seine Mutter überlebten die Konzentrationslager. Landesverband Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg e.V.



Zur Eröffnung der Ausstellung  
**DIE NATIONALSOZIALISTISCHE VERFOLGUNG  
DER SINTI UND ROMA IN BERLIN**

des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma  
Berlin-Brandenburg  
am Freitag, dem 20. September 2013 um 18 Uhr  
laden wir Sie herzlich ein.

Begrüßung

**PETRA ROSENBERG** Vorsitzende des Landesverbandes  
Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg

**MORITZ PANKOK**

Künstlerischer Leiter der Galerie Kai Dikhas

Grußwort

**SIGRID KLEBBA**

Staatssekretärin für Jugend und Familie

Musikalische Umrahmung

**KARSTEN TROYKE & SINTI SWING BERLIN**

Veranstaltungsort

**GALERIE KAI DIKHAS**

Galerie für zeitgenössische Kunst der Sinti und Roma



LANDESVERBAND  
DEUTSCHER SINTI UND ROMA  
BERLIN-BRANDENBURG E.V.

Landesverband Deutscher  
Sinti und Roma  
Berlin-Brandenburg e.V.  
Postfach 120924  
10599 Berlin  
Tel. (030) 43 55 11 70  
Fax (030) 43 55 11 72  
info@sinti-roma-berlin.de  
www.sinti-roma-berlin.de



 **GALERIE KAI DIKHAS**

Galerie Kai Dikhas  
Galerie für zeitgenössische Kunst  
der Sinti und Roma

Aufbau Haus am Moritzplatz  
Prinzenstraße 85 D  
10969 Berlin  
Tel. (030) 343 993 08 / 09  
Fax (030) 346 636 43  
info@kaidikhas.com  
www.kaidikhas.com

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag 12 – 19 Uhr

Verkehrsverbindungen:  
U-Bahn U8, Bus M29  
jeweils bis Moritzplatz

Eintritt frei

Ausstellungsdauer:  
20. September bis 20. Oktober 2013

Samstag, 28. September 2013 um 20 Uhr  
**DAS VERSCHLINGEN**  
Premiere  
Junges Theater TAK